

Liquidator: Otto Oloff, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Justizrat Dr. Felix Bondi, Dresden; Stellv. Bank-Dir. Konsul Arth. Siebert, Frankf. a. M.; Mitgl.: Rechtsanw. Dr. Ludw. Joseph, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Rich. Engelhardt, Dresden; Bankier Max Goldschmidt, Mannheim.

Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter Akt.-Ges.

in **Frankfurt a. M.**, mit Zweigfabrik in Corbach (Waldeck).

Filialen in Berlin SW., Breslau, Dresden, Hamburg, Hannover, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. Els., Stuttgart, Amsterdam, Brüssel, London, Mailand, Paris, St. Petersburg, Wien, Zürich, Birmingham.

Gegründet: 7./4. 1905 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. am 22./6. 1905. Statutänd. 26./5. 1905, 27./2., 20./12. 1907, 21./1. 1910. Gründer s. Jahrg. 1905/1906. Louis Peter hat in die A.-G. eingebracht die Fabrik und Handlung in Firma: „Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter“ mit allen nach der Bilanz v. 1./10. 1904 ausgewiesenen Aktiven und Passiven; die Aktiven umfassen auch die Grundstücke, welche auf den Namen des Fabrikanten Louis Peter und dessen Ehefrau Margarethe Peter, geborene Claus, eingetragen waren. Mit den Aktiven gingen auf die Ges. auch alle der bisher. Firma zustehenden Patent- u. Erfindungsrechte, Patentlizenzen und weitere vertragsm. Rechte und Pflichten ohne Bewertung über. Auch das Firmenrecht und die Kundschaft wurde nicht bewertet. Alle Gründungskosten hat der Vorbesitzer getragen. Die Sacheinlagen des Louis Peter sind abzügl. der Passiven bewertet auf M. 2 811 131. Der genannte Gründer hat ferner in die Ges. eine Bareinlage von M. 183 869 eingebracht; zur Ausgleichung dieses Betrages sind demselben 2995 Aktien zum Nennbetrag von M. 1000 = M. 2 995 000 gewährt worden.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Gummiwaren jeder Art, von Bestandteilen und Zubehörstücken zu Fahrrädern und sonst. Fahrzeugen und von allen dieserhalb erforderlichen Einricht., Masch. u. sonst. Gegenständen. Das Frankf. Etablissement ist 1905/1906 durch einen Fabrikneubau erweitert. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti hierfür M. 242 384. Investier. 1906/07 zus. ca. M. 250 000; 1907/08 M. 96 845. Die Zugänge für die im J. 1907/08 in Corbach angelegte Fabrik erforderten ca. M. 1 150 000. Gesamtzugänge 1908/09: M. 992 997. 1909/10: M. 616 351. Beschäftigt werden ca. 1050 Personen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./1. 1910 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, zu begeben zu mind. 250%. Von diesen neuen Aktien wurden M. 1 500 000 den alten Aktionären 2:1 v. 1.—15./3. 1910 zu 250% angeboten (bezogen M. 1 600 000), die Begebung der restlichen M. 400 000 ist seitens der Verwalt. zu 270% erfolgt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), event. Dotierung des besonderen R.-F. (Grenze 15% des A.-K.), bis 4% Div., 5% Tant. an A.-R. (mind. an jedes Mitgl. M. 1500 feste Vergüt.), Rest weitere Div. Der besondere R.-F. (II) dient zur Deckung ausserord. Verluste oder zur Ergänzung der Div.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 1 331 749, Gebäude 1 520 657, Masch. 1 227 513, Licht- u. Kraftanlage 202 997, Formen 182 150, Inventar 143 313, Werkzeug 1, Automobil 1, Garage 1, Anschlussgleise 1, Wasserleitung 63 612, Strassen 1, fert. u. halbfert. Waren 5 531 364, Rohgummibestand 558 502, Material 494 896, Kasse 31 015, Wechsel 65 592, Reichsbankguth. 11 861, Bankguth. 106 587, Effekten 1, Postscheck 19 863, Debit. 3 931 749, Dubiose 1, Patente 1. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. I 3 213 363, do. II 200 000, Div.-R. 150 000, Disp.-F. 150 000 (Rüchl. 41 890), Delkr.-Kto 100 000 (Rüchl. 25 000), Arb.-Unterst.-F. 125 000 (Rüchl. 25 000), Kaut. 38 078, unerhob. Div. 3000, Avale 33 400, Akzepte 2 894 421, Kredit. 1 651 140, Talonsteuer-Res. 10 000, Extra-Abschreib. 241 630, Div. 1 250 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 181 904, do. an Bamte 44 285, Grat. 30 000, Vortrag 107 209. Sa. M. 15 423 434.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 2 089 235, Abschreib. 439 180, Reingewinn 1 956 922. — Kredit: Vortrag 108 947, Waren-Kto 4 376 390. Sa. M. 4 485 337.

Kurs Ende 1909—1910: 333.80, 343.80%. Zugelass. im März 1909 sämtl. M. 3 000 000 in Frankf. a. M., davon am 6./4. 1909 M. 600 000 zu 230% zur Zeichnung aufgelegt; seit April 1910 sind sämtl. M. 5 000 000 Aktien lieferbar. Die Aktien sollen auch in Berlin eingeführt werden.

Dividenden 1904/05—1909/10: 7, 8, 16, 22, 25, 25%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Arthur von Lüde, Alb. Pulvermacher, Th. Heiges.

Prokuristen: M. Stechow (stelly. Dir.), H. Baum, Fr. Peter, K. Spiess, G. Prahl.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister a. D. Marx, Düsseldorf; Stellv. Komm.-Rat Louis Peter, Justizrat Karl Wertheim, Herm. Wiegand, Dir. Köster, Bank-Dir. Gust. Wiss, Rechtsanwalt A. Berlzheimer, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Dr. jur. Rich. Dietzschold, Mainz.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Disconto-Ges. (diese auch in Mainz u. Wiesbaden).